

27. Aug. 2008

zu 4669/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSK-20001/0042-II/2008

Wien, 25. AUG. 2008

Betreff: Parlament

**Parlamentarische Anfrage der Abg. Mag. Johann Maier u. a.
betreffend Regressforderungen nach dem ASVG
(Sozialversicherungsträger), Nr. 4669/J**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage **Nr. 4669/J der Abgeordneten Mag. Johann Maier u. a.** wie folgt:

Vorweg erlaube ich mir auszuführen, dass ich die vorliegende Anfrage an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger weitergeleitet habe und wurde mir von diesem zu den einzelnen Fragen Folgendes mitgeteilt:

Frage 1:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	7.570	7.458	7.012	5.896
	€ 9.602.623,--	€ 10.219.851,--	€ 9.418.529,--	€ 8.723.888,--
GKK Niederösterreich	6.435	5.221	5.349	5.625
GKK Burgenland	589	588	458	749
	€ 1.201.212,29	€ 1.082.927,99	€ 1.006.643,61	€ 1.684.743,23
GKK Oberösterreich	7.970	8.754	9.159	9.114

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Steiermark	6.572	5.732	6.248	6.711
GKK Kärnten	2.372	2.245	2.493	2.681
GKK Salzburg	2.358	2.091	2.516	2.287
GKK Tirol	3.262	3.016	3.416	3.153
GKK Vorarlberg ^{*)}	1.537	1.423	1.527	1.535
VA für Eisenbahnen und Bergbau	€ 3.575.912,30	€ 1.430.238,70	€ 1.769.919,21	€ 1.287.065,78
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	63	45	64	56
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	2.279	3.418	4.425	5.195
	Grundsätzlich ist anzumerken, dass sämtliche „regressverdächtige“ Fälle einer Prüfung hinsichtlich der Möglichkeit der Geltendmachung von Regressansprüchen unterzogen werden			

^{*)} Für diese Angaben gelten folgende Kriterien:

- Anknüpfungspunkt ist der verletzungsbedingte Versicherungsfall. Gesonderte Folgeerkrankungen werden als eigener Fall gezählt.
- Dem betreffenden Jahr werden alle jene Fälle zugeordnet, die zum Gegenstand eines Regressverfahrens gemacht werden (beginnend mit Ermittlungen).
- Die Zahlen beinhalten Regressforderungen sowohl nach § 332 ASVG als auch nach § 334 ASVG.

Frage 2:

SV-Träger		Jahr			
		2004	2005	2006	2007
GKK Wien		€ 6.240.026,--	€ 6.971.147,--	€ 6.285.485,--	€ 5.855.676,--
GKK Niederösterreich		€ 6.255.932,--	€ 5.876.042,--	€ 5.531.070,--	€ 6.025.661,--
GKK Burgenland		€ 813.221,05	€ 1.146.523,15	€ 726.194,91	€ 1.590.496,56
GKK Oberösterreich		€ 8.274.985,62	€ 8.462.331,41	€ 8.944.781,84	€ 9.744.906,28
GKK Steiermark		€ 5.232.138,--	€ 4.757.650,--	€ 5.072.391,--	€ 5.271.531,--
GKK Kärnten		€ 3.230.140,--	€ 2.436.001,--	€ 2.128.304,--	€ 2.693.717,--
GKK Salzburg		€ 3.663.950,--	€ 3.764.650,--	€ 3.872.322,--	€ 2.961.344,--
GKK Tirol	Forderungen	€ 1.523.247,29	€ 2.100.354,39	€ 2.135.260,70	€ 2.630.476,74
	Zahlungseingänge	€ 955.762,47	€ 2.379.784,52	€ 2.586.386,43	€ 2.336.332,45
GKK Vorarlberg ^{*)}		€ 2.357.076,76	€ 1.912.609,80	€ 1.726.391,81	€ 1.300.486,45
VA für Eisenbahnen und Bergbau		3.536 € 3.499.441,58	4.707 € 1.430.069,48	3.940 € 1.763.462,44	3.327 € 1.285.272,92
BKK Austria Tabak		Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe		Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper		Keine Angaben			
BKK voest Alpine Bahnsysteme		€ 79.886,72	€ 70.864,41	€ 90.515,70	€ 97.983,15
BKK Zeltweg		Keine Angaben			
BKK Kapfenberg		Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt		Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt		€ 19.722.729,07	€ 22.362.689,77	€ 25.625.515,02	€ 24.014.853,16

*) Die VGKK verbucht Forderungen nach Eingang von Zahlungen bzw. schon vorher dann, wenn deren Bestand rechtlich gesichert ist. Auch erfolgt natürlich keine Unterscheidung zwischen Fällen nach § 332 ASVG und solchen nach § 334 ASVG.

Frage 3:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Es wurde in sämtlichen der WGKK bekannten Fällen die möglichen Regressansprüche gestellt			
GKK Niederösterreich	Es wurden in den Jahren 2004 bis 2007 sämtliche Ansprüche, welche gestellt werden konnten, regressiert			
GKK Burgenland	Diese Frage kann nicht beantwortet werden			
GKK Oberösterreich	Bei unserer Kasse wird ein Regressfall erst dann als solcher gezählt, wenn eine Forderung erstellt und verbucht wird. Das geschieht immer dann, wenn nach dem festgestellten Sachverhalt ein Regressanspruch objektiv zu Recht besteht und in der Regel der Leistungsfall abgeschlossen ist. Bei lang andauernden Leistungsfällen rechnen wir auch zwischenzeitlich ab. Abgesehen von hin und wieder auftretenden Rückständen werden die Regresse topaktuell geltend gemacht			
GKK Steiermark	Es werden von uns in der Regel alle Forderungen, die wir stellen können, auch gestellt			
GKK Kärnten	Alle Regressforderungen die bekannt wurden und werden, werden bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen betrieben, sofern die Einbringlichkeit nicht von vornherein ausgeschlossen scheint			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			
GKK Tirol	€ 4.640.642,61	€ 3.803.956,13	€ 3.672.833,90	€ 4.399.243,63
GKK Vorarlberg	Wir stellen alle uns rechtlich vertretbar erscheinenden Forderungen			
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Abschreibungen (es wurden alle im System bekannten Regressfälle behandelt)			
	€ 76.470,36	€ 169,35	€ 6.456,77	€ 1.792,86
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	€ 79.886,72	€ 70.864,41	€ 90.515,70	€ 97.983,15
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	Aufgrund der Rechtslage kann und wird nicht auf die Geltendmachung durchsetzbarer Regressansprüche verzichtet			

Frage 4:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Diesbezüglich gibt es keine gesonderte Statistik			
GKK Niederösterreich	Diesbezüglich liegen keine gesonderten statistischen Auswertungen vor			
GKK Burgenland	Eine Ermittlung dieser Fälle wäre nur mit einem nicht vertretbar hohen personellen und EDV-technischen Aufwand verbunden			
GKK Oberösterreich	12	22	11	10
	Es handelt sich bei den angegebenen Fällen um die Anzahl der verbuchten Forderungen. Bei den Arbeitsunfällen können wir nur jene als solche auswerten, die nicht im Zusammenhang mit Kraftfahrzeugen verursacht worden sind. Arbeitsunfälle, die sich mit Kraftfahrzeugen ereignen, werden als Verkehrsunfälle gezählt.			
GKK Steiermark	Es sind keine Zahlen vorhanden			
GKK Kärnten	Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			
GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden			
GKK Vorarlberg	Derartige Fälle werden von uns laufend regressiert. Eine Unterscheidung nach Regressfällen gemäß § 332 Abs. 5 ASVG und nach anderen Regressfällen erfolgt allerdings nicht und ist weder nach der Erfolgsrechnung noch nach den Rechnungsvorschriften vorgesehen – sie würde außerdem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand bedeuten. Deshalb gibt es darüber auch keine konkreten Zahlen.			
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Es stehen keine statistischen Aufzeichnungen zur Verfügung			
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	Keine Angaben			
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
Pensionsversicherungsanstalt	Die PVA führt keine gesonderte Statistik dahingehend, ob ein Sachverhalt im Sinne dieser Bestimmung verwirklicht wird.			

Frage 5:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Diesbezüglich gibt es keine gesonderte Statistik			
GKK Niederösterreich	Diesbezüglich liegen keine gesonderten statistischen Auswertungen vor			
GKK Burgenland	Eine Ermittlung dieser Fälle wäre nur mit einem nicht vertretbar hohen personellen und EDV-technischen Aufwand verbunden			
GKK Oberösterreich	Den unter Frage 2 angegebenen Forderungen stehen folgende Zahlungen gegenüber:			
	€ 6.846.888,73	€ 8.919.637,43	€ 9.590.486,16	€ 8.425.245,52
GKK Steiermark	Es sind keine Zahlen vorhanden.			
GKK Kärnten	Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			
GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden			
GKK Vorarlberg	Hinsichtlich der insgesamt nach §§ 332, 334 ASVG durchgesetzten Ansprüche verweisen wir auf Frage 2. Für Ansprüche gemäß § 332 Abs. 5 ASVG erfolgt keine separate Listung.			
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Es stehen keine statistischen Aufzeichnungen zur Verfügung			
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	€ 117.705,57	€ 73.265,19	€ 81.105,44	€ 98.317,74
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	Die diesen Rechtsfällen zugrunde liegenden Einnahmen werden im Einzelnen statistisch nicht erfasst. Im Übrigen darf auf die Beantwortung zu Frage 4 verwiesen werden.			

Frage 6:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Ca. 70 % der Forderungen waren auf Verletzungen bei Verkehrsunfällen zurückzuführen			
GKK Niederösterreich	ca. 85,20 %	ca. 82,90 %	ca. 82,60 %	ca. 82,80 %
GKK Burgenland	426 € 796.926,45	443 € 848.487,76	348 € 737.479,83	584 € 1.457.024,79
GKK Oberösterreich	6.975	7.801	8.262	7.520
GKK Steiermark	5.530	4.659	5.045	5.328
GKK Kärnten	1.452	1.460	1.524	1.541
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			
GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden			
GKK Vorarlberg	Bei der konkreten Betreuung von Regressansprüchen wird nicht danach unterschieden, ob diese auf einen Straßenverkehrsunfall oder auf eine andere Art des Unfallereignisses zurückzuführen sind. Somit kann diese Frage in dieser Form nicht beantwortet werden.			
	Bekannt sind lediglich die Zahl der gemeldeten Verkehrsunfälle (ohne Arbeitswegunfälle), die Zahl der gemeldeten Arbeitswegunfälle (einschließlich solcher, die nicht im Straßenverkehr passiert sind) und die Zahl der Schulwegunfälle (ebenfalls einschließlich solcher, die nicht im Straßenverkehr passiert sind).			
	Unter Hinweis auf diese Zählungsweise ergeben sich folgende Zahlen an gemeldeten Verkehrsunfällen			
	Verkehrs: 1.548 Arb.weg: 723 Schulweg: 57	Verkehrs: 1.399 Arb.weg: 802 Schulweg: 55	Verkehrs: 1.456 Arb.weg: 822 Schulweg: 57	Verkehrs: 1.553 Arb.weg: 738 Schulweg: 72
VA für Eisenbahnen und Bergbau	3.028	4.168	3.540	3.018

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	Aufgrund des erheblichen Arbeitsaufwandes ist es nicht möglich, diese Beträge bekannt zu geben.			
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	Die konkrete Anzahl von Regressfällen die auf Straßenverkehrsunfälle zurückzuführen sind, wird seitens der PVA mangels Relevanz statistisch nicht erfasst. Den Erfahrungswerten entsprechend, liegt ca. 85 % aller Regressfälle ein Unfall im Straßenverkehr zu Grunde.			

Frage 7:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Diesbezüglich gibt es keine gesonderte Statistik			
GKK Niederösterreich	Diesbezüglich liegen keine gesonderten statistischen Auswertungen vor			
GKK Burgenland	Eine Ermittlung dieser Fälle wäre nur mit einem nicht vertretbar hohen personellen und EDV-technischen Aufwand verbunden			
GKK Oberösterreich	135	234	209	193
	Als internationale Verkehrsunfälle werden alle jenen gezählt, bei denen ein ausländisches Kraftfahrzeug beteiligt ist und das Teilungsabkommen nicht zur Anwendung kommt, unabhängig davon, wo sich der Verkehrsunfall ereignet hat.			
GKK Steiermark	Es sind keine Zahlen vorhanden			
GKK Kärnten	Es sind keine Aufzeichnungen vorhanden, da für Regress irrelevant			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden			
GKK Vorarlberg	Hier erfolgt keine getrennte Zählung			
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Keine Fälle			
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	Keine Fälle			
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	Die PVA verfügt diesbezüglich über keine statistischen Werte			

Frage 8:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	Diesbezüglich gibt es keine gesonderte Statistik. Es gab aber nur wenige Fälle, die auf fehlerhafte Produkte zurückzuführen waren			
GKK Niederösterreich	Diesbezüglich liegen keine gesonderten statistischen Auswertungen vor			
GKK Burgenland	Bei der BGKK ist lediglich ein verschwindend kleiner Anteil der Regressansprüche auf fehlerhafte Produkte im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zurückzuführen. Es ist ein Fall bekannt.			
GKK Oberösterreich	0	0	0	3
GKK Steiermark	Es sind keine Zahlen vorhanden			
GKK Kärnten	Kein Regress nach dem PHG			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			
GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden			

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Vorarlberg	Es liegen keine konkreten Zahlen vor; erfahrungsgemäß werden jährlich einige wenige derartige Fälle regressiert			
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Keine Fälle			
BKK Austria Tabak	Keine Angaben			
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben			
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben			
BKK voestalpine Bahnsysteme	Keine Fälle			
BKK Zeltweg	Keine Angaben			
BKK Kapfenberg	Keine Angaben			
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich			
Pensionsversicherungsanstalt	Die konkrete Anzahl von Regressfällen deren Anspruch im Produkthaftungsgesetz seine Grundlage findet, wird seitens der PVA mangels Relevanz statistisch nicht erfasst.			

Frage 9:

SV-Träger	Jahr			
	2004	2005	2006	2007
GKK Wien	z.B. defekte Fahrräder, Bügeleisen, Skibindungen, explodierende Mineralwasserflaschen mit defekten Verschlüssen			
GKK Niederösterreich	Diesbezüglich liegen keine gesonderten statistischen Auswertungen vor			
GKK Burgenland	Durch eine Aluminiumleiter			
GKK Oberösterreich	Bei den im Jahr 2007 aufgetretenen Fällen ist es durch Verwendung eines falschen Verpackungsmaterials zu einer Staubexplosion gekommen. Es handelt sich um einen Arbeitsunfall mit drei Verletzten.			
GKK Steiermark	Es sind keine Zahlen vorhanden			
GKK Kärnten	Siehe Antwort zu Frage 8			
GKK Salzburg	Es stehen keine statistischen Auswertungen zur Verfügung			

GKK Tirol	Es können keine Angaben gemacht werden, weil entsprechende Aufzeichnungen bzw. Auswertungen der Regressfälle nicht durchgeführt werden
GKK Vorarlberg	z.B. Feuerwerkskörper, Gebinde von Flüssigkeiten, Fahrzeuge, etc
VA für Eisenbahnen und Bergbau	Keine Fälle
BKK Austria Tabak	Keine Angaben
BKK der Wiener Verkehrsbetriebe	Keine Angaben
BKK Mondi Business Paper	Keine Angaben
BKK voestalpine Bahnsysteme	Keine Angaben
BKK Zeltweg	Keine Angaben
BKK Kapfenberg	Keine Angaben
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt	Es liegen keine diesbezüglichen statistischen Aufzeichnungen vor. Eine Beantwortung dieser Frage ist daher nicht möglich
Pensionsversicherungsanstalt	Die konkrete Anzahl von Regressfällen deren Anspruch im Produkthaftungsgesetz seine Grundlage findet, wird seitens der PVA mangels Relevanz statistisch nicht erfasst.

Mit freundlichen Grüßen

